

## Dichter dran! – „... erinnert mich an ...“

Um zu einem fremden Ort eine persönliche Verbindung herzustellen, hilft es, nach Dingen zu suchen, die etwas mit einem selbst zu tun haben können. Die Schüler\*innen lernen so auf ganz individuelle Art das Museum aus anderen Blickwinkeln kennen.



### Ziele

Kennenlernen, Assoziationsfähigkeit fördern, Erinnern von Gesehenem, subjektive Bezüge herstellen

### Klassenstufen

Grundschule, Sek I, Sek II

### Sozialform

gesamte Klasse

### Dauer

30–45 Minuten

### Ablauf

Bei einem Rundgang durch das Museum oder durch ausgewählte Räume des Hauses halten die Schüler\*innen Ausschau nach Kunstwerken, die sie – völlig losgelöst von der dargestellten Person oder Szene – an etwas oder auch jemanden erinnern. Diese Assoziation notieren sie auf ein großes Blatt, zum Beispiel auf schwarzen Fotokarton, der mit Neonstiften beschrieben werden kann. Alle Schüler\*innen nutzen dafür die gleiche Form: „... erinnert mich an ...“ – also zum Beispiel „Dieser Mann auf dem Gemälde erinnert mich an meinen Opa“ oder „Dieser Brunnen erinnert mich an unseren Urlaub in Italien“. Sie positionieren sich dann mit ihrem Blatt vor dem jeweils ausgewählten Objekt, damit der Erinnerungssatz gemeinsam mit dem Kunstwerk fotografiert werden kann. So lernen auch die anderen die ausgesuchten Exponate kennen und erhalten einen

kleinen Einblick in die persönlichen Verbindungen, die für die einzelnen Schüler\*innen zu den jeweiligen Objekten entstehen. Am Ende können diese Fotos in Form einer kleinen Ausstellung präsentiert werden.

### **Materialien**

Fotoapparat

schwarzer Fotokarton A3

dicke Neonstifte

Fotodrucker

### **Räume**

in den Ausstellungsräumen, in einem Vermittlungsraum (für die Arbeit an den Blättern)

### **Anmerkungen**

ggf. je nach Klassengröße mehrere Vermittler\*innen

Grundschulklassen ab Klassenstufe 3

statt Fotokarton können auch weiße oder farbige Blätter genommen werden, die dann ggf. mit schwarzem Edding beschrieben werden sollten

das Ausdrucken der Fotos kann viel Zeit in Anspruch nehmen, die ggf. durch eine eingeschobene Pause oder eine kleine weitere Übung überbrückt werden kann

### **Verweis auf Projekt und Autor\*innen der Methode**

Projekt: Dichter dran!, Mai 2017

<https://www.lab-bode.de/schulprogramm/schulprojekte/dichter-dran/>

Schule: Herder-Gymnasium Berlin, 9. Klasse

Autor\*innen: Lisa Vera Schwabe, Jan Skudlarek, Nora Wicke